

NEWSINTERNATIONAL

Aktuelle Informationen zu Ländern und Märkten



Herausgegeben vom DIHK | Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.

Postanschrift: Deutscher Industrie- und Handelskammertag | 11052 Berlin

Besucheranschrift: Breite Straße 29 | 10178 Berlin-Mitte | Telefon 030-20308-2309 | Fax 030-20308-52309

Redaktion: Kevin Heidenreich | E-Mail: heidenreich.kevin@dihk.de | www.dihk.de

Blickpunkt

Gegenwind beim Export nimmt zu

■ Ausfuhren werden zum Bremsklotz des deutschen Wachstums

(DIHK) Laut Statistischem Bundesamt ist die deutsche Wirtschaft im 2. Quartal um lediglich 0,4 Prozent gewachsen. Das geringe Wachstum des Bruttoinlandsprodukts führt Volker Treier, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), vor allem auf Probleme auf den Weltmärkten zurück.

Treier: "Nach dem milden Winter sind wir jetzt mit einem Wachstum von 0,4 Prozent zurück auf dem Boden der Tatsachen. Der Konsum als einzige Stütze reicht auf Dauer nicht, die Investitionen anzuschieben."

Wie die Wiesbadener Behörde zudem mitteilte, legten die deutschen Ausfuhren im Juni zwar gegenüber Juni 2015 um 1,2 Prozent zu, im Vergleich zum Vormonat Mai stiegen sie allerdings nur um 0,3 Prozent.

Und: Das binnen Jahresfrist erzielte Plus ist nur den Handelspartnern in der Europäischen Union zu verdanken; die Exporte in Drittländer gingen im Vorjahresvergleich um 0,4 Prozent zurück.

"Im Moment schaut alles danach aus, dass der Außenhandel eher die deutsche Konjunktur dämpft", kommentierte Volker Treier diese Entwicklung im Gespräch mit der Nachrichtenagentur Reuters. "Wir können froh sein, wenn wir am Ende des Jahres vielleicht noch die Zwei-Prozent-Marke im Zuwachs erreichen."

Als Gründe für die Abschwächung nannte der DIHK-Außenwirtschaftschef neben der schleppenden Weltwirtschaft vor allem die Krisen in Russland und Brasilien, die Konjunkturabschwächung in China und die Probleme in der Türkei nach dem gescheiterten Putschversuch.

■ Staatsbesuch in Chile am 13. Juli 2016

Chile

(AHK) Im Rahmen seines Staatsbesuches in Chile nahm der Präsident der Bundesrepublik Deutschland, Joachim Gauck, am 13. Juli an einer von der AHK Chile organisierten Feststunde in Santiago teil. Die Veranstaltung war ein Höhepunkt im Rahmen der Aktivitäten der Kammer im 100. Jahr ihres Bestehens.

Unter den rund 100 Gästen befanden sich Vorstandsmitglieder, ehemalige Präsidenten und Mitglieder des Ehrenrates der AHK Chile, Vertreter von Mitgliedsfirmen sowie die den Bundespräsidenten begleitende Delegation mit Vertretern aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur

und Wissenschaft.

„Heute ist die Kammer ein Dreh- und Angelpunkt der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Chile und Deutschland. Sie fördert den Handel, aber auch den Transfer von Technologie und Know-how. Sie unterstützt deutsche Exporteure, aber auch chilenische Unternehmer, die nach Geschäftspartnern und neuen Märkten suchen. Nicht zuletzt engagiert sie sich für berufliche Bildung, Forschung und Entwicklung. Das Motto, das Sie sich für Ihr Jubiläum ausgedacht haben, bringt es auf den Punkt: Die deutsch-chilenische Handelskammer, sie verbindet das Beste beider Welten“, sagte Joachim Gauck in seiner Ansprache.

Eine Unternehmerdelegation, die Bundespräsident Joachim Gauck während seines Staatsbesuches in Chile begleitete, wurde am 12. Juli in der AHK Chile empfangen. Angeführt wurde sie von Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des DIHK.

Veranstaltungen

■ African Economic Outlook 2016, 6. September, Berlin

African Economic Outlook

(DIHK) Die Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) stellt gemeinsam mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der African Development Bank die Ergebnisse des diesjährigen African Economic Outlook am 6. September 2016 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin vor.

Bereits zum 15. Mal beleuchtet in diesem Jahr der "African Economic Outlook" (AEO) Stand und Perspektiven der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Afrika.

Unter der Überschrift "Sustainable Cities and Structural Transformation" wirft der AEO 2016 einen Blick auf die rasante Urbanisierung in Afrika und die enormen Chancen, die sie für die Wirtschaft mit sich bringt.

Die Veranstaltung wird eröffnet vom Safri-Vorsitzenden Heinz-Walter Große, dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Thomas Silberhorn, sowie einem Vertreter der afrikanischen Botschafter in Deutschland.

Eine Möglichkeit, sich bis zum 26. August anzumelden, gibt es unter www.dihk.de/aeo-16.

■ **ICC-Seminar "ICC Guide on Transport and Incoterms® 2010", 14. September 2016 in Hamburg**

Transport and Incoterms

(DIHK) Am 14. September 2016 organisiert ICC Germany in Hamburg die Auftaktveranstaltung zum neuen „ICC Guide on Transport and Incoterms® 2010.“

In dieser eintägigen Veranstaltung wird der Nutzen und Mehrwert des neuen Leitfadens vorgestellt und die Herausforderungen für die Vertragsparteien des internationalen Kaufvertrags und die Parteien des Transportvertrags erläutert.

Referenten sind zum einen Dr. Oliver Peltzer, Mitglied der ICC Drafting Group Transport and Incoterms® 2010 und Vice Chair der internationalen ICC-Kommission für Zölle und Handelserleichterungen, der die Hintergründe des Leitfadens erläutert. Ergänzt wird seine Einführung durch Beiträge aus der Praxis von Dr. Hochbaum, Leiter der Rechtsabteilung bei Siempelkamp und Frau Köhler-Hollenders, Expertin für Transportversicherungen (International Marine Insurance) bei HDI Global SE.

In der Veranstaltung angesprochen wird u.a.

- welche Auswirkungen die Incoterms 2010®-Klauseln auf den Transportvertrag haben,
- welche Missverständnisse entstehen und wie diese verhindert werden können und
- welche Rolle der Versicherungsschutz bei der Verwendung der jeweiligen Incoterms®-Klauseln spielt.

Anschließend erhalten die Teilnehmer des Seminars die Möglichkeit, von den Referenten vorbereitete praxisnahe Problemfälle an der Schnittstelle zwischen Kauf- und Transportvertrag zu erörtern.

Das Seminar richtet sich an Praktiker aus Exportunternehmen, der Transport- und Logistikbranche sowie beratende Organisationen wie Verbände und Industrie- und Handelskammern.

Die Anmeldung erfolgt über ein Formular

<http://www.iccgermany.de/veranstaltungen/detailansicht/icc-guide-on-transport-and-the-incotermsR-2010/> an: events@iccgermany.de.

■ **Globale Debatte „Wirtschaft und Nachhaltigkeit“ mit Bundesminister Peter Altmaier im Haus der Deutschen Wirtschaft, 20. September 2016**

Wirtschaft und Nachhaltigkeit

(DIHK) Am 20. September 2016 ab 17.30 Uhr veranstaltet der DIHK gemeinsam mit der ICC Germany im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin die Globale Debatte „Wirtschaft und Nachhaltigkeit“. Ehrengast ist der Chef des Bundeskanzleramts, Bundesminister Peter Altmaier. Er wird zusammen mit DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer, Dr. Werner Brandt, Präsident der ICC Germany, Ralf Fücks, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung, und anderen über die Rolle der Wirtschaft und Politik bei der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele, die deutsche G20-Präsidentschaft 2017 sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens diskutieren.

Anmeldungen sind über

<http://www.iccgermany.de/veranstaltungen/detailansicht/globale-debatte-wirtschaft-und-nachhaltigkeit/> möglich.

■ **Russland-Update 2016 in Heilbronn, Pforzheim und Freiburg – Sanktionen, Zertifizierung, Zoll und Logistik vom 20. bis 22. September 2016**

Russland

(DIHK) Auch wenn nur ein relativ geringer Anteil der deutschen Russland-Exporte direkt von den Sanktionen betroffen ist, müssen Complianceanforderungen im Bereich der Exportkontrolle generell beachtet werden. Der Ausbau der Eurasischen Wirtschaftsunion schreitet voran und bringt zahlreiche Neuerungen in den Bereichen Zoll und Zertifizierung.

Die IHKs in Heilbronn, Pforzheim und Freiburg bieten in einer „Russland-Update 2016“-Roadshow einen Überblick zu den aktuellen EU-Sanktionen gegen Russland, Neuerungen und Änderungen im Zertifizierungsverfahren für Russland und die Eurasische Wirtschaftsunion sowie aktuelle Entwicklungen im Bereich des russischen Zolls und des russischen Import-Embargos. Praxisnahe Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen erleichtern die Vorbereitung und Abwicklung der Russland-Geschäfte.

Links zu den einzelnen Veranstaltungen:

[20.09.2016, IHK Heilbronn-Franken, Heilbronn](#)

[21.09.2016, IHK Nordschwarzwald, Pforzheim](#)

[22.09.2016, IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg](#)

Weitere Informationen:

IHK Heilbronn-Franken, Heilbronn, Joshua Antic, Tel. 07131 9677-312,

E-Mail: joshua.antic@heilbronn.ihk.de

IHK Nordschwarzwald, Pforzheim: Birgit Tischendorf, Tel. 07231 201-136,

E-Mail: tischendorf@pforzheim.ihk.de

IHK Südlicher Oberrhein, Hauptgeschäftsstelle Lahr, Frédéric Carrière, Tel. 07821 2703-650,

E-Mail: frederic.carriere@freiburg.ihk.de

■ Tag der belarussischen Wirtschaft 2016 am 27. September in Hamburg

Belarus

(AHK) Am 27. September 2016 findet der [Tag der Belarussischen Wirtschaft 2016](#) in Hamburg statt, veranstaltet durch die Handelskammer Hamburg und die AHK Belarus (RDW) in Kooperation mit der Belarussischen Handels- und Industriekammer. Thema der Veranstaltung: Belarus als Wirtschaftspartner Deutschlands – erfolgreiche Business-Cases im Bereich industrieller Kooperation unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der EAWU, im Bereich Transport & Logistik, auch im Kontext der Neuen Seidenstraße, sowie im Bereich Erneuerbare Energien.

Die AHK möchte Sie auch auf ein weiteres wichtiges Wirtschaftsevent – das Belarussische Forum "Broadening the horizons: investment, finance, development" (<http://belarusforum.by>) am 29. – 30. September 2016 in Minsk aufmerksam machen.

Als Veranstalter des Forums treten die [Nationale Agentur für Investitionen und Privatisierung](#), das Consultingunternehmen [UNITER Investment Company](#) und das unabhängige Forschungsinstitut "[Belarusian Institute for Strategic Studies](#)" (BISS) auf. Die AHK Belarus hat den Status eines Partners. Erwartete Teilnehmeranzahl: 400 bis 500 Personen.

Eines der Ziele des Forums ist es, im Rahmen eines offenen Dialogs zwischen den Vertretern der internationalen Finanzinstitutionen, privaten ausländischen Investoren, belarussischen Officials, nationalen Unternehmen und Experten-Community relevante Aspekte der Investitionszusammenarbeit zu erörtern sowie einen Fahrplan für die Verbesserung der institutionellen Rahmenbedingungen und die Förderung des öffentlichen und privaten Sektors der belarussischen Wirtschaft zu erarbeiten.

■ „Erfolgreich in Großbritannien – Chancen & Risiken Post-Brexit“, 11. Oktober 2016, Berlin

Großbritannien

(AHK) Am 11. Oktober 2016 führt die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit dem Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. (VBKI) erneut eine Konferenz „Erfolgreich in Großbritannien“ in Berlin durch, diesmal mit dem Schwerpunkt „Chancen & Risiken Post-Brexit“. Die Konferenz richtet sich sowohl an Firmen, die einen Markteinstieg in Großbritannien planen, als auch an solche, die bereits über erste Erfahrungen im britischen Geschäft verfügen und die sich über rechtliche, steuerliche und Marketing-Aspekte Post-Brexit informieren möchten.

Ab 13.30 Uhr erwarten die Teilnehmer im Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. (VBKI) verschiedene Vorträge zu Besonderheiten des britischen Marktes, zu Markteintrittsstrategien, aber auch zur Unternehmensgründung, -besteuerung und zum Unternehmenskauf, sowie Informationen zum Wirtschaftsstandort London, alles vor dem Hintergrund des Brexit. Die Veranstaltung soll sowohl die Gelegenheit bieten, individuelle Fragen zu klären, als auch aktuelle Themen zu diskutieren. Abgerundet wird der Vortragsteil durch den Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens.

Im Anschluss lädt die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer um 18.00 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließendem Empfang in den Räumen des VBKI ein. Ehrengast ist Dr. Elke Eller, Mitglied des Vorstandes für das Ressort Personal sowie Arbeitsdirektorin der TUI Group.

Die Teilnahme an der Konferenz und am anschließenden Empfang ist kostenfrei, jedoch ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Sven Riemann, Tel. +44 (0) 20 7976 4185, Email: s.riemann@ahk-london.co.uk. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Webseite: www.ahk-london.co.uk.

■ Den Markt kennenlernen und sich vernetzen mit der AHK Finnland, 10. bis 13. Oktober sowie 29. November bis 2. Dezember 2016, Finnland

Finnland

(AHK) Zur Förderung der deutsch-finnischen Geschäftsbeziehungen veranstaltet die Deutsch-Finnische Handelskammer im Herbst mehrere Reisen.

Den Auftakt macht die Geschäftsanbahnungsreise der Exportinitiative Energieeffizienz „Effiziente Lösungen für energieintensive Industrie“ vom 10. bis 13. Oktober nach Finnland. Trotz der guten Leistungen im internationalen Vergleich, schlummert in Finnland weiterhin ein gro-

Bes Potenzial hinsichtlich der Steigerung der Energieeffizienz, besonders in der Industrie. Bei dieser Geschäftsanhaltungsreise haben die Teilnehmer aus der deutschen Industrie die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihre Produkte/Dienstleistungen auf einer Fachkonferenz in Helsinki zu präsentieren.

Ende November steht in Helsinki alles im Zeichen von Slush, Europas größtem Start-up-Event mit 15.000 Teilnehmern, 1.700 Start-ups und 800 Investoren. Rund um das Event organisiert die Handelskammer vom 29. November bis 2. Dezember eine Unternehmerreise in die finnische Hauptstadt, in deren Rahmen man Europas Start-up-Szene erleben und die weltweiten Geschäftskontakte ausbauen kann.

Das Reisejahr nach Finnland wird durch die Geschäftsanhaltungsreise „Neubau, Modernisierung und Ausrüstung von Kliniken“ abgerundet, die zwischen dem 12. und 16. Dezember stattfindet. Die geplanten Reformen des 1.125 Mio. € schweren finnischen Medizintechnikmarktes bergen großes Potential für deutsche Ausrüster.

An finnische Unternehmen richtet sich wiederum die Informationsreise „PV-Aufdachanlagen und Solarthermie in Gebäuden“, die vom 28. November bis 1. Dezember 2016 in und um München geplant ist. Interessierte Partner vor Ort können auf Anfrage in das Programm eingebunden werden. Bei Interesse kontaktieren Sie die AHK Finnland.

Weitere Informationen zu allen Reisen und Veranstaltungen der Deutsch-Finnischen Handelskammer finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.dfhk.fi.

■ EU-Sektorseminar „Wasser in den EU-Drittstaatenprogrammen“, 15. November 2016, Brüssel

EU-Sektorseminar

(DIHK) Am 15.11.2016 findet in Brüssel ein Seminar zu den EU-Drittstaatenprogrammen im Bereich Wasser mit anschließender Kontaktbörse statt. Das eintägige Seminar wird von den Ständigen Vertretungen und Außenwirtschaftsförderorganisationen der EU-Mitgliedstaaten (für Deutschland GTAI und DIHK) organisiert und richtet sich an Beratungsfirmen, Investoren und Unternehmen im Bereich „Wasser“. Nähere Informationen folgen in Kürze.

■ UN Beschaffungsseminar auf UN Campus in Bonn, 15. – 16. November 2016

UN Beschaffungsseminar

(IHK) Am 15. und 16.11.2016 können sich Unternehmen intensiv über die Geschäftsmöglichkeiten mit verschiedenen UN Organisationen informieren und mit Vertretern des UN-Beschaffungswesens, den 'UN

Procurement Officers', in direkten Austausch treten. Derzeit beschafft die UN jährlich Waren und Dienstleistungen im Wert von rund 17 Mrd. US-Dollar.

Das von den AHK's Italien, USA und Dänemark organisierte Seminar wird von der IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt. Es gibt interessierten Unternehmern einen detaillierten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Geschäftsbeziehungen. In dem 1,5-tägigen Seminar werden die Bedarfe, vor allem der in Europa ansässigen UN-Organisationen, an Gütern und Dienstleistungen illustriert und aufgezeigt, wie das Beschaffungsverfahren im Detail abläuft. Die Unternehmen haben auch die Möglichkeit sich, direkt mit den anwesenden UN Procurement Officers zu Gesprächen zu verabreden.

Weitere Informationen: www.ihk-bonn.de, Webcode 5, s. Bericht unter "Aktuelle Meldungen"

Bei Rückfragen steht Frau Simona Bellotti, bellotti@deinternational.it, Tel: +39 02 39 80 09 14, <http://www.ahk-italien.it/>, zur Verfügung.

■ 2. German-African Business Summit (GABS) 2017, 9. bis 11. Februar 2017 in Nairobi

German-African Business Summit

(DIHK) In den afrikanischen Staaten bietet sich für deutsche Unternehmen enormes Potenzial. Das zeigte auch der erste German-African Business Summit im September 2015 mit rund 450 Teilnehmern in Berlin.

Nach dem großen Erfolg dieser Veranstaltung organisiert die Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) den 2. German-African Business Summit (GABS) vom 9. bis 11. Februar 2017 in Nairobi, Kenia.

Zu dieser Veranstaltung werden erneut rund 400 hochrangige Vertreter aus Wirtschaft und Politik aus Deutschland und den Ländern Subsahara-Afrikas erwartet. Neben interessanten Paneldiskussionen werden spezielle Networking-Formate viel Gelegenheit zum Austausch bieten.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.safri.de/gabs